ESSEN & *Trinken*

Der Pongau bietet eine bunte Vielfalt hochwertiger Restaurants, gutbürgerlicher Gasthöfe, trendiger Pubs und heißer Szene-Treffs. Jede Woche stellen wir eine kleine Auswahl vor. Wenn auch Sie Ihr Lokal präsentieren möchten – Infos: 06412/4905-945 od. E-Mail: sabine.eicher@svh.at

SAVE THE DATE!
14. & 15. Oktober 2017
MENTALTRAINING
mit Manuel Horeth

YOGAWOCHE
mit Beate von Yogalover.de

› YOGA ON BEAT
Ein Lied. Ein Flow. Modernes, fließendes Yoga für Körper, Geist & Herz.
23. bis inkl. 27. Juli 2017,
jeweils von 17.30 bis 19.00 Uhr

› MORNING GLOW – SUNRISE YOGA
Weich und fließend in den Sommertag.
24. bis inkl. 28. Juli 2017,
jeweils von 8.30 bis 9.30 Uhr

Alle Yoga-Einheiten mit Beate für alle Könnerstufen geeignet. € 10,– / Einheit.

ZUMBA & DETOX WOCHENENDE mit Doris Meißl
Zumba-Wochenendstreifzug mit Zumba Gold, Zumba Sentao und Strong by Zumba.
18. bis 20. August 2017 · € 15,– / Einheit

Details & Anmeldungen: T 06432/6356
empfang@alpenhaus-gastein.at

DAS ALPENHAUS
GASTEINERTAL

Aleksandra Glavas I 5630 Bad Hofgastein I www.alpenhaus-gastein.at I

Sie haben es gut.

TRAVEL CHARME
Bergresort Werfenweng
Salzburger Land

Gipfelerlebnis für den Gaumen

- Jeden Mittwoch
  18:00 Uhr Weinblicke an unserer Hotelbar 902
  mit Gastgeber Hans-Christian Witzmann
- Jeden Freitag bis 25.08.2017
  Ab 18:30 Uhr Grill-Buffet im Stroblhaus oder im Restaurant Feinspitz
  (nur bei Schönwetter)

Travel Charme Bergresort Werfenweng · Travel Charme Werfenweng GmbH
Dir. Hans-Christian Witzmann · Weng 195 – 198 · A-5453 Werfenweng
Tel.: +43 6466 / 391 – 0 · Fax.: +43 6466 / 391 – 555
werfenweng@travelcharme.com · www.travelcharme.com

DAS FÄNGT JA GUT AN

Mobil auch ohne ein eigenes Auto

Die Stadtgemeinde St. Johann zeigt sich innovativ, setzt auf Elektromobilität und installierte vergangene Woche ein Leihauto-Angebot.

Susanne Holzmann
berichtet aus **St. Johann**

Was in vielen Großstädten bereits gang und gäbe ist, erobert nun auch St. Johann. Die Rede ist vom Carsharing, dem gemeinsamen Nutzen eines Fahrzeuges.

Montag vergangener Woche fiel dabei mit der Lieferung des ersten dafür angeschafften Autos der offizielle Startschuss. Passend zur e5-Gemeinde, setzt man dabei auf E-Carsharing und stellt mit dem Renault Zoe ein Elektroauto zur gemeinsamen Nutzung zur Verfügung. „Wir haben das Projekt im Umweltausschuss aufgegriffen, uns mehrere Möglichkeiten angesehen und einen einstimmigen Beschluss gefasst“, sagt Willi Resch (FPÖ), zweiter Vizebürgermeister und Obmann des Umweltausschusses.

Teilen statt besitzen lautet das Motto in St. Johann. Im Bild: Projektbetreuer Markus Rosskopf (v. l.), die beiden ersten Nutzerinnen Alin Seer und Barbara Niehues, Bgm. Günther Mitterer und Willi Resch (Obmann Umweltausschuss). BILD: SUSA

Dass eine Nachfrage nach einem derartigen Angebot vorhanden ist, wurde auch sogleich bewiesen, denn unmittelbar mit Projektstart gab es mit Alin Seer und Barbara Niehues bereits die ersten beiden registrierten Nutzerinnen.

Wie sich das E-Carsharing-Angebot in St. Johann künftig entwickelt, wird sich aber erst in den nächsten Monaten zeigen. Aufseiten der Stadtgemeinde ist man jedoch positiv gestimmt: „Vielleicht gibt es in zwei Jahren bereits ein, zwei weitere Autos“, sagt Resch.

Bis dahin steht der Renault Zoe jedenfalls auf dem eigens dafür reservierten und gekennzeichneten Parkplatz gegenüber der Neuen Mittelschule bzw. dem Finanzamt mit eigener Ladestation zur Verfügung. Die Kosten betragen einmalig zwölf Euro Mitgliedsbeitrag sowie zwölf Euro für die E-Carsharing-Card und 4,80 Euro pro Stunde bzw. 60 Euro am Tag im Basic-Tarif oder 288 Euro im Jahr inkl. 75 Stunden Nutzung (danach 3,84 Euro/Std. bzw. maximal 38,40 Euro/Tag).

Finanziert wird das Projekt „E-Carsharing“ aus dem Umweltbudget der Stadtgemeinde St. Johann in Kooperation mit der Genossenschaft Family of Power. Die Reichweite des stundenweise mietbaren Renault Zoe mit Automatikgetriebe beträgt übrigens maximal 400 Kilometer.

Springen, laufen, löschen und jede Menge Spaß

St. Veit. St. Veit war vergangenes Wochenende Schauplatz des Leistungsbewerbes der Feuerwehrjugend. Rund 1000 Feuerwehrmädchen und -burschen absolvierten dabei den Hindernislauf (Bild) mit Wassergraben, Sprunghindernis, Kriechtunnel, Wasserpumpen und Wissensbewerb sowie den anschließenden Staffellauf. Den Wanderpokal im „Junior Champion Cup“ sicherte sich dabei die Feuerwehrjugend der Freiwilligen Feuerwehr Mariapfarr.

Bei den Feuerwehr-Jugendleistungsabzeichen siegten die Bewerbsgruppen Mariapfarr (Bronze) und Oberndorf 1 (Silber), die Mädchenwertung gewann die Gruppe Schleedorf 2.

Landesfeuerwehrkommandant Leopold Winter freute sich über einen erfolgreichen Bewerbstag: „Die Feuerwehrjugend ist ein wichtiger Bestandteil im Feuerwehrwesen. Die Mitglieder leisten einen großen Beitrag zur Nachwuchssicherung in den freiwilligen Feuerwehren.“

Der Leistungsbewerb der Feuerwehrjugend wurde in St. Veit ausgetragen. BILD: LFV SALZBURG

Erschöpft im Klettersteig: Bergretter halfen

Hüttschlag. Einen eher sehr ungewöhnlichen Einsatz hatten die Hüttschlager Bergretter im Franzl-Klettersteig. Drei Bergsportler waren am Montag um 9.30 Uhr in den Klettersteig eingestiegen. Einem 36-jährigen Rumänen ging dann im letzten Viertel des Klettersteiges die Kraft aus, er alarmierte gegen 12.30 Uhr über Bekannte in Deutschland privat den Ortsstellenleiter-Stv. Gottfried Obermoser.

Seine Begleiter hatten den Mann zuvor im Klettersteig allein zurückgelassen. Als die Bergretter beim Bergsportler ankamen, war er komplett erschöpft und leicht verletzt.

Er wollte zuerst den Klettersteig mithilfe der Bergretter noch fertig gehen, diese entschieden sich aber für eine Kaperbergung und seilten den Mann ab. Insgesamt waren 13 Hüttschlager Bergretter und ein Bergrettungsarzt im Einsatz.